

Praktikumsmappe für den Bildungsgang

Staatlich geprüfte Sozialassistentin/ Staatlich geprüfter Sozialassistent

Name, Vorname: _____	Klasse: BG12A
Dauer der Ausbildung:	01.08.2025- 31.07.2027
Klassenlehrerin: Michaela.Gehring@alice-salomon-bk.de	

Praktikum in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen

Praktikumszeitraum	02.11.2026 bis 27.11.2026
Besuchende Lehrkraft	
Termin 1	
Termin 2	
Abgabefrist der Praktikumsmappe in der Schule	22.12.2026 12 Uhr

Alice-Salomon-Berufskolleg Bochum
Akademiestraße 46-48
44789 Bochum
Telefon: 0234/333950
Fax: 0234/3339555

Öffnungszeiten des Schulbüros: Mo. bis Do. 7:00 – 11:00 und 12:00 – 15.15 Uhr
Fr. von 7:00 bis 13:45 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Für die Praxisanleiter*in	Ansprechpartner*innen in der Schule	S. 01
	Informationen für Betriebe und Einrichtungen	S. 03
	Praktikumsnachweis	S. 04
	Praktikumsbewertung durch die Praxiseinrichtung	S. 08
	Kopien	o. S.
	• Belehrung Infektionsgesetz § 43 • Praktikumsvertrag	
Für die Schüler*in	Informationen für Schüler*innen	S. 09
	Prüfungsaufgabe	S. 10
	Bewertung der Prüfung und Gesamtnote für das Praktikum	S. 11
	Selbstständigkeitserklärung	S. 12

Informationen für Betriebe: Bewertung des Praktikums und rechtliche Grundlagen

Sehr geehrte Praktikumsanleiter*innen,

vielen Dank, dass Sie unseren Schüler*innen die Durchführung eines Praktikums ermöglichen. Im Folgenden finden Sie alle notwendigen Informationen.

Nachweis der ordnungsgemäßen Durchführung und Benotung	
Bescheinigungen und Nachweis der Durchführung	Betriebe bescheinigen auf den Seiten 4-7 durch Stempel und Unterschrift die Durchführung
Bewertung durch den Betrieb	Betriebe bewerten die Gesamtdurchführung auf S. 8. (Näheres siehe dort).
Benotung durch die Schule	Fachlehrer*innen besuchen zwei Mal. Erster Besuch Orientierung, zweiter Besuch Prüfung.
Prüfung	Schüler*in legt schriftliche Planung vor. Führt Maßnahme durch. Im Anschluss erfolgt die Nachbesprechung. Fachlehrer*in bewertet (Näheres S.9). Falls Anwesenheit von Fachlehrer*in bei der Prüfung nicht möglich, berichtet Praxisanleiter*in. Benotung der Prüfung erfolgt NUR durch Fachlehrer*in aufgrund Bericht über die Maßnahme.

Rechtliche Grundlagen	
Praktikumsbestimmungen	Rechtliche Grundlage des Praktikums sind die jeweils gültigen Lehrpläne sowie APO BK Anlage A §7 und BASS 12-21 Nr. 1 Abs. 6 „Schülerbetriebspraktikum“ sowie die Regelungen für die vollzeitschulische Ausbildung nach BKAZVO.
Arbeitszeiten	Die wöchentliche Arbeitszeit richtet sich nach den arbeits- und tarifrechtlichen Bedingungen. Grundsätzlich erfolgt die Anerkennung der Praktikumszeiten auf der Basis einer Vollzeitstelle (38,5-Stunden-Woche). An (beweglichen) Ferientagen erfolgt kein Praktikumseinsatz.
Rechtliche Stellung im Betrieb	Während des Praktikums unterliegen die Schüler*innen dem Weisungsrecht des Betriebspersonals. Die Einhaltung der Vorschriften zu Jugendarbeitsschutz, Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz obliegt dem jeweiligen Betrieb.
Belehrung nach Infektionsschutzgesetz	Eine Belehrung nach InfSchG §43 Abs. 1 durch das Gesundheitsamt Bochum ist erfolgt. Diese Erstbelehrung ist lebenslang gültig. Bei einem Wechsel der Praktikumsstelle erfolgt die Nachbelehrung durch den Betrieb.
Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses nach §30aBZRG	Vor Beginn der Ausbildung legen die Schüler*innen ein aktuelles erweitertes Führungszeugnis nach §30aBZRG in der Schule vor.
Erste-Hilfe-Kurs	Die Schüler*innen haben in unserem Hause an einem Erste-Hilfe-Kurs teilgenommen.

Mit freundlichen Grüßen
K. Volkmann-Tsaparlis Bildungsgangleitung Sozialassistentz

Die/der Auszubildende Sozialassistentin/ Sozialassistent

Monat und Jahr			
Datum	Dienst lt. Legende		
01.		Name und Anschrift der Einrichtung:	
02.			
03.			
04.			
05.			
06.			
07.			
08.			
09.			
10.			
11.			
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.		Datum und Unterschrift auszubildende Person:	
20.			
21.			
22.			
23.			
24.			
25.			
26.			
27.			
28.			
29.			
30.			
31.			
Legende: F= Frühschicht Z= Zwischendienst S= Spätdienst N= Nachtdienst K= Krank X= Frei U= Urlaub		Dienstzeiten: Dienstzeit von : _____ bis: _____ Dienstzeit von: _____ bis: _____ Dienstzeit von : _____ bis: _____ Dienstzeit von : _____ bis: _____	Arbeitsstunden ohne Pause: Std. ohne Pause: _____ Std. ohne Pause: _____ Std. ohne Pause: _____ Std. ohne Pause: _____

Bitte durch die Praxisanleitung ausfüllen, unterschreiben und stempeln lassen.

Informationen für Schüler*innen: Durchführung und Benotung Ihres Praktikums, Prüfung

Liebe Schülerinnen und Schüler, bitte beachten Sie dringend folgende Punkte:

Organisation, Nachweis und Benotung Ihres Praktikums	
Nachweis des Praktikums	Tabellarische Wochennachweise auf S. 4 ausfüllen und unterschreiben und stempeln lassen. Übermäßige Fehltage können zu einer Nichtbeurteilbarkeit der Praxisleistung und somit zur Nichtbeurteilbarkeit in den berufsspezifischen Fächern führen. Versäumte Praxiseinheiten sollten dann in Absprache mit der Einrichtung und der Schule angemessen ausgeglichen werden.
Ferien und Feiertage	Sie sind freigestellt.
Bewertung durch die Praxisanleitung	Legen Sie am ersten Tag des Praktikums Ihre Mappe vor und lassen Sie die Anwesenheit am letzten Tag per Unterschrift bestätigen.
Bewertung durch die Schule/ Prüfung	Sie planen schriftlich eine Maßnahme (computergeschrieben, 1-2 DIN A4 Seiten, Schriftgröße 12; 1,5-facher Zeilenabstand, Standardrand), PDF. Vorlage 48 Stunden vor Durchführung des Angebotes.
Organisation der Besuche	Machen Sie mehrere Terminvorschläge und stimmen Sie diese mit der Praxis und der Lehrkraft ab. Teilen Sie die dabei verbindlich vereinbarten Termine rechtzeitig allen Beteiligten mit!
Zeugnisnote für das Praktikum	Ihre Zeugnisnote setzt sich aus Bewertung durch die Praxis und durch die Schule zusammen.
Abschluss des Praktikums	Ihr Praktikum gilt als abgeschlossen, <u>wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen mit allen benötigten Unterschriften fristgerecht eingereicht und vorgelegt haben. Auch die entsprechende Anzahl der Praxistage muss nachgewiesen sein.</u>

Aufgabe für den Besuchstermin Ihrer Fachlehrer*in:

Möglichst zum Besuchstermin Ihrer Fachlehrer*in führen Sie ein Beschäftigungsangebot durch. Dazu legen Sie eine schriftliche Planung vor und werten die Aktion in einer Nachbesprechung aus. Der Teil Ihres gezeigten Angebotes sollte einen zeitlichen Umfang von 30 Minuten nicht überschreiten.

Achten Sie auf folgende Aspekte:

- angemessene Tageszeit (Beachtung der Tages- und Wochenstruktur) und zeitlicher Umfang des Angebots
- angemessene Teilnehmerzahl
- passende Materialien und Themen (Vorlieben der TN – bspw. vorher bei Mitarbeiter/-innen erfragen, Besorgen und Holen der Materialien, Bereitstellung und Zurücklegen
- Wahl und Vorbereitung des Raumes (Licht, Luft, Beheizung oder Kühlung, Bestuhlung, Tische, Musik) sowie anschließendes Wiederherrichten
- Prüfung der Notwendigkeit einer Einladung, Abholung und Transfer
- mögliche Reflexionsfragen
- die zeitliche Länge Ihres Angebotes sollte dreißig Minuten nicht übersteigen
- beachten Sie die individuellen biografischen Besonderheiten Ihrer Teilnehmer
- berücksichtigen Sie ihre Fähigkeiten und Ressourcen
- denken Sie auch daran, den Raum vor- und nachzubereiten
- achten Sie auf die Einhaltung der Intimzonen und
- professionelle adressatengerechte Kommunikation

Bewertung der Aufgabe in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen					
Name Praktikant*in: _____					
Praktikant*in hat in der Planung auf folgende Aspekte geachtet:	trifft				nicht beurteilbar
	nicht zu	etwas zu	zu	stark zu	
Zeitangemessenheit					
Teilnehmerzahl Angemessenheit					
Materialien- und Raumressourcen					
Vor- und Nachbereitung des Raumes					
Einladung, Transfer					
Fachliche Richtigkeit und Vollständigkeit					
Vorbereitung Reflexionsgespräch					
Darstellungsleistung:					
Orthografie und Syntax wurden beachtet					
Verwendung von Fachbegriffen					
Einhaltung Layout, Umfang und Abgabefrist					
Gesamtbewertung Planung (Gewichtung 1)					
Praktikant*in hat in der Durchführung auf die Bedürfnisse der TN geachtet,					
durch Berücksichtigung Biografien der TN					
durch Berücksichtigung physische und psychische Situation der TN					
Durch Gestaltung (non-) verbale Kommunikation (Nähe und Distanz, Körpersprache, Einhaltung von Intimzonen)					
durch mögliche Einbeziehung aller TN					
Gesamtbewertung Durchführung (Gewichtung 3)					
Praktikant*in hat in der Reflexion...					
...Kritikfähigkeit gezeigt, indem Gelungenes und weniger Gelungenes selbst angesprochen wurden, Kritik angehört und auf dieser Grundlage selbst Verbesserungsvorschläge für eine erneute Durchführung angebracht wurden.					
Gesamtbewertung Nachbesprechung (Gew. 1)					
Die Aufgaben wurden ☐ mit sehr gutem Erfolg ☐ mit gutem Erfolg ☐ mit befriedigendem Erfolg ☐ noch mit Erfolg ☐ ohne Erfolg					
Datum und Unterschrift der Fachlehrer*in _____ durchgeführt.					
Gesamtnote für das Praktikum					Berechnung durch L des ASBK
Praxisanleiter*in-Bewertung (40%-Gewichtung) (Übertrag S. 8):				·0,4=	
Prüfungsnote (60%-Gew.) (Bewertung i. d. R. durch FL):				·0,6=	
Gesamtnote:					

Bitte durch besuchenden Fachlehrer*in ausfüllen und unterschreiben lassen.

Beurteilung des Praktikums in einer Einrichtung für Menschen mit Behinderungen durch die Praxisanleitung						Bitte durch die Praxisanleitung ausfüllen, unterschreiben und stempeln lassen.
Praktikant*in: _____						
Praktikant*in	trifft nicht zu	trifft etwas zu	trifft zu	trifft stark zu	nicht beurteilbar	
kommt pünktlich und zuverlässig zur Praktikumsstelle.						
zeigt Interesse an der Tätigkeit.						
verhält sich angemessen im Umgang mit älteren Menschen.						
verhält sich angemessen im Umgang mit Personal und Vorgesetzten.						
hält sich an Vereinbarungen und Absprachen.						
kann mit Kritik umgehen.						
arbeitet sorgfältig und geht ressourcenschonend mit Materialien um.						
wäre in der Lage eine Berufstätigkeit in einem pflegerischen Tätigkeitsfeld auszuüben.						
Weiteres						
Gesamtbeurteilung: Das Praktikum wurde: ☐ mit sehr gutem Erfolg ☐ mit gutem Erfolg ☐ mit befriedigendem Erfolg ☐ noch mit Erfolg ☐ ohne Erfolg abgeschlossen. Datum, Unterschrift und Stempel						

**Praktischer Teil der Prüfung in der Sozialassistenten-
Einverständniserklärung**

Berufskolleg: Alice-Salomon-Berufskolleg
Akademiestraße 46-48
44789 Bochum

Auszubildende bzw. Auszubildender: _____ Klasse: _____

Einverständniserklärung der Bewohnerin oder des Bewohners:

Hiermit erkläre ich, Frau oder Herr _____ mich damit einverstanden, am praktischen Teil der Prüfung als zu pflegende Person der/des o. g. Auszubildenden teilzunehmen. Ich bin bereit, mich im Rahmen der Grund- und Behandlungspflege von der/dem Auszubildenden am Prüfungstag pflegen zu lassen.

Ich bin darüber informiert, dass am Prüfungstag bis zu zwei Fachprüferinnen oder Fachprüfer Frau und oder Herr _____ anwesend sein werden.

Ich bin damit einverstanden, dass zur Bewertung der Prüfungsleistung neben dem Prüfling die beteiligten Prüferinnen und Prüfer Einsicht in meine Pflegeanamnese und alle weiteren für die Erstellung der Pflegeplanung notwendigen Unterlagen nehmen können.

Diese Erklärung kann ich zu jeder Zeit mündlich oder schriftlich zurücknehmen.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Ich stehe nicht unter rechtlicher Betreuung.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

☐ Frau oder Herr _____ steht unter rechtlicher Betreuung
im Sinne des § 1896 BGB.

Name und Anschrift der Betreuerin bzw. des Betreuers:

Mit nachfolgender Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____

Schweigepflichtserklärung

Hiermit versichern wir, dass wir über den gesamten Inhalt und das Ergebnis der praktischen Prüfung

der/des Auszubildenden _____

Stillschweigen gegenüber Dritten bewahren.

Ort und Datum: _____

Unterschriften: _____

Stempel der Einrichtung:

Selbstständigkeitserklärung

Hiermit bestätige ich die eigenständige Leistung der schriftlichen Planung und versichere, alle Quellen und Hilfsmittel angegeben zu haben. Insbesondere versichere ich, dass ich alle wörtlichen und sinngemäßen Übernahmen aus anderen Werken als solche kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum:

Unterschrift:
